

Auf Nachfragen verschiedener Abgeordneter erläuterte Umweltdezernent Schwarz, dass es zur Umsetzung von der virtuellen zur reellen Energieagentur zunächst um die Sondierung der Möglichkeiten gehe.

KBOR Kötterheinrich wies darauf hin, dass die Energieagentur Bonn ebenso wie die Effizienzpartnerschaft mit dem Handwerk erst noch gegründet werden müsse. Auf die Erfahrungen, die dabei gemacht wurden, wolle der Rhein-Sieg-Kreis aufbauen. Die Zeitschiene sei aus diesem Grunde als langfristig zu betrachten

Der Vorsitzende Abg. Smielick stellte abschließend fest, dass die Verwaltung für eine der nächsten Sitzungen die offenen Fragen beantworten und einen Modellvorschlag unterbreiten werde.